

und geistigen Werte bei, zur weiteren Stärkung der sozialistischen Gesellschaft und der stetigen Verbesserung unseres Lebensniveaus.

DANK UND ANERKENNUNG gebührt der jungen Generation, namentlich den Mitgliedern der Freien Deutschen Jugend, die sich in ihrem Denken, Fühlen und Handeln stets als bewußte Patrioten und Internationalisten bewähren. Dafür war die „FDJ-Initiative DDR 25“ ein erneuter Beweis. Mit Tatendrang und Einsatzfreude war und ist die Jugend an den Brennpunkten unserer Entwicklung immer dabei, wenn es um die Lösung wichtiger Probleme geht - in der Materialökonomie ebenso wie in Wissenschaft und Technik, in der Bewegung der Messen der Meister von morgen wie bei der sinnvollen Gestaltung der Freizeit, beim Kampf um Frieden und Sozialismus wie bei antiimperialistischer Solidarität.

DANK UND ANERKENNUNG gebührt den Soldaten unserer Republik, den Angehörigen aller bewaffneten Kräfte, die dafür Sorge tragen, daß in der Kampfgemeinschaft mit der Sowjetarmee und den anderen Bruderarmeen die Errungenschaften des Sozialismus stets zuverlässig geschützt sind und der Frieden erhalten bleibt.

DANK UND ANERKENNUNG gebührt all jenen Bürgern, die in Städten und Gemeinden tatkräftig am „Mach mit {“-Wettbewerb teilnahmen. Sie trugen dazu bei, daß Tausende Wohnungen ausgebaut oder modernisiert, 10 500 Kindergarten-, 6214 Kinderkrippen- und 10 779 Hortplätze geschaffen wurden.

Auf allen Lebensgebieten erwies sich erneut die Kraft des Bündnisses, das die Arbeiterklasse mit den anderen Klassen und Schichten unseres Volkes geschlossen hat. Die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, erwies sich mit besonderer Deutlichkeit als Unterpfand unserer Erfolge.

DANK UND ANERKENNUNG gebührt den unermüdlich tätigen Mitgliedern und Kandidaten der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des bewährten Kampfbundes von Gleichgesinnten, von Kommunisten. Er gebührt den Mitgliedern aller in der Nationalen Front der DDR vereinten Parteien und Massenorganisationen.

II

Das 25. Gründungsjubiläum beging die Deutsche Demokratische Republik als ein Staat, der für immer in der Welt des Sozialismus fest verankert ist. Für das Sowjetvolk und die anderen Völker der sozialistischen Gemeinschaft war unser Jahrestag ein gemeinsamer Festtag. Nah waren uns alle, die heute auf drei Kontinenten den Sozialismus errichten. Wir empfanden die brüderlichen Grüße der kommunistischen und Arbeiterparteien als große internationalistische Verpflichtung für unsere Partei und unsere Republik, die wir weiterhin treu erfüllen werden.